



Bartenwetterbrücke in Melsungen



Edersee



Bad Karlshafen



Marktplatz Fritzlar

Nordhessen – märchenhaft Radeln

Die nordhessische Radwege-Region zwischen Fulda, Diemel und Eder verspricht Naturerlebnisse und Märchenidylle auf allen Wegen. Hier haben die weltberühmten Brüder Grimm ihre Märchen gesammelt und hier sind noch heute viele Märchen und Sagen lebendig.

■ Fulda-Radweg

Die Fuldaquelle auf der Wasserkuppe in 900 Metern Höhe erlaubt einen herrlichen Blick auf die Rhön. Von hier geht es steil flussabwärts, durchs Tal der Fulda in die gleichnamige Stadt mit ihrem eindrucksvollen Dom, Stadtschloss, Michaelskirche und Barockpalais. Über Niederaula und vorbei am Wasserschloss Eichhof gelangt man nach Bad Hersfeld mit der größten romanischen Kirchenruine Europas. Es folgen Ludwigsau, Bebra und die mittelalterliche Fachwerkstadt Rotenburg a. d. Fulda. Nun verlässt der Weg Waldhessen und führt nach Morschen im Kurhessischen Bergland. Hier leitet die Fulda-Route den Radfahrer direkt über den Hof des Klosters Haydau. Ein weiterer Zwischenstopp in Melsungen – und kurz darauf ist mit Kassel auch schon fast die Schlussetappe dieser Reise in Sicht. Der Bergpark Wilhelmshöhe ist einer der größten seiner Art in Europa. Dann sind es nur noch wenige Kilometer bis zur historischen Altstadt von Hann. Münden, wo man sich von der Fulda verabschieden muss, weil sich ihre Wasser hier mit der Werra vereinigen und als Weser weiter Richtung Norden fließen.

■ Diemelradweg

Das entspannte Radwandern entlang der Diemel trifft schon wenige Kilometer nach dem Start in Willingen, der hessischen Tourismushochburg, im Upland auf einen ersten landschaftlichen Höhepunkt: Der von waldigen Berghängen eingefasste Diemelstausee, an der Grenze zwischen Hessen und Nordrhein-Westfalen, ist Anlaufpunkt für Angler und Wassersportler – und eine traumhafte Kulisse für den Radweg, der hier direkt am Ufer entlangführt, weiter ins Städtchen Marsberg mit seinen mittelalterlichen Spuren und in die alte Handelsstadt Warburg. Der Diemelradweg atmet fast überall Geschichte, die sich sogar bis in die Bronzezeit zurückverfolgen lässt, wie die Hügelgräber bei Liebenau beweisen. Und natürlich dürfen auch Burgen nicht fehlen: Die Trendelburg wacht über den gleichnamigen Ort mit seinen Fachwerkbauten und pittoresken Plätzen. Das herrschaftliche Wasserschloss Wülmersen und die Krukenburg prägen das Diemeltal bis der Radweg in Bad Karlshafen, der „Barockstadt im Grünen“, an der Weser endet.

■ Eder-Radweg

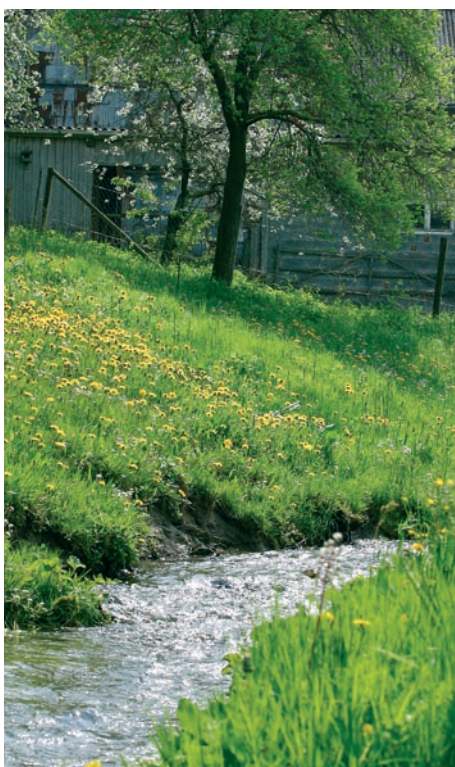
Ganz in der Nähe der Quellen von Lahn und Sieg entspringt auch die Eder. Das „Juwel der Flüsse Hessens“ gilt als eine der natürlichsten Flusslandschaften – und das zeigt sich auch auf dem meist von Wäldern und Wiesen gesäumten Weg, der sich zudem mit zahlreichen historischen Bauwerken schmückt: Schon auf der ersten Hälfte des Weges stechen das prächtige Barockschloss der Fürsten zu Sayn-Wittgenstein in Bad Berleburg oder das spätgotische Frankenger Rathsau mit seinen zehn Türmchen heraus – und schließlich das Schloss Waldeck, das weithin sichtbar auf seinem grünen Gipfel die dunkelblauen Wasser des Edersees überragt. Der langgezogene Stausee mit seiner imposanten Sperrmauer lässt sich auf Brücken oder per Fähre überqueren. Weiter flussabwärts setzen der Fürstenhof in Bad Wildungen, die alte Dom- und Kaiserstadt Fritzlar und die drei Burgen Stadt Felsberg nur einige weitere architektonische Glanzpunkte auf dieser stressfreien Reise berg- und flussabwärts – die leider enden muss, wenn Eder und Fulda sich bei Guxhagen treffen.



FULDA-RADWEG DIEMELRADWEG EDER-RADWEG



Kassel: Man walking to the sky



SEHENSWERT

FR: Segelflugmuseum in Gersfeld, Schloss in Eichenzell, Dom, Michaelskirche und Stadtschloss in Fulda, Stiftsruine und Altstadt in Bad Hersfeld, Schloss und Stadtkern Rotenburg a. d. Fulda, Kloster Haydau in Morschen, Fachwerkrathaus in Melsungen, Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel, Altstadt in Hann. Münden
DR: Milchmuseum in Usseln, Schiefergrube in Willingen, Diemelsee und Aussichtsturm in Ottlar, Altstadt Warburg, Burgruine in Warburg, Burg und Altstadt Trendelburg, Wasserschloss in Wülmersen, Krukenburg-Ruine und Hugenotten-Museum in Bad Karlshafen
ER: Schloss in Bad Berleburg, Rathaus in Frankenberg, Ederstausee mit Schloss Waldeck, Nationalpark Kellerwald-Edersee, Fürstenhof in Bad Wildungen, Altstadt und Dom in Fritzlar, Felsberg in Felsberg

ROUTENPLANUNG

- www.radroutenplaner-hessen.de
- FR:** • Radtourenbuch „Fulda-Radweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer
- Spiralo „Fulda-Radweg“, 1:50.000, Bielefelder Verlag
- DR:** Radwanderkarte „Diemel-Radweg“, 1:50.000, Bielefelder Verlag
- ER:** Radtourenbuch „Ederauen-Radweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer

BAHNANREISE

FR: Gersfeld, Fulda, Bad Hersfeld, Bebra, Melsungen, Kassel, Hann. Münden
DR: Willingen, Marsberg, Warburg, Hofgeismar-Hümme, Bad Karlshafen
ER: Hilchenbach-Lützel, Kassel, Guxhagen

ANGEBOTE

FR: „Mit dem Drahtesel über Berg und Tal“ 3 x Ü/HP im DZ, Begrüßungstrunk, Kartenmaterial, Stadtführung
 pro Person 136 €, EZ-Zuschlag 30 €

Kultur- und Tourist-Info Melsungen
 Kasseler Straße 44, 34212 Melsungen
 Tel. +49 5661 9211-00, Fax -12
www.melsungen.de
tourist-info@melsungen.de

ER: „Willkommen in der Erlebnisregion Edersee – mit dem Bike durchs Waldecker Land“ 2x / 3x ÜF im DZ, tägliches Lunchpaket, 2x Ticket f. Fährverbindungen, 1x Kombiticket für Seilbahn
 pro Person ab 135 € bzw. 185 €

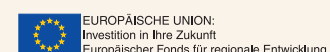
Seeschlösschen Waldeck
 Kirschbaumweg 4, 34513 Waldeck
 Tel. +49 5623 5113
www.seeschloesschen.info
hotel-seeschloesschen@t-online.de

DR: „Land(wirt)schaft erfahren – dreitägige Radtour Weser- und Diemelradweg“ 2 ÜF, 3-Gänge Menü, Kartenmaterial, Eintritt Heimatmuseum u. Tierpark, Forellenimbiss, Führung gegen Aufpreis
 Buchbar: April – Oktober
 pro Person 109 €, EZ-Zuschlag 6 €

Gasthaus „Zum Löwen“
 Essestraße 10, 34369 Hofgeismar-Hümme
 Tel. +49 5675 481
gasthaus.gaide@freenet.de
www.gasthaus-gaide.de

WEITERE INFOS

FR/ER/DR: NordHessen Touristik
 Ständeplatz 13, 34117 Kassel
 Tel.: +49 561 97062-18, Fax -22
www.nordhessen.de, info@nordhessen.de



LÄNGE:

Fulda-Radweg:
 195 Kilometer, Gersfeld – Hann. Münden
Diemelradweg:
 110 Kilometer, Willingen-Usseln – Bad Karlshafen
Eder-Radweg:
 186 Kilometer, Hilchenbach-Lützel – Guxhagen

CHARAKTER



Fulda-Radweg (FR): Hauptsächlich asphaltierte Route, führt zumeist autofrei durch ebenes Gelände mit nur wenigen Steigungen.
Diemelradweg (DR): Steigungs- und verkehrsarme, Fluss begleitende Route auf zumeist asphaltierten Wegen.
Eder-Radweg (ER): Flussabwärts nur wenige Steigungen. Weitestgehend autofrei, die Route verläuft meist auf größtenteils asphaltierten Wald- und Feldwegen.

LANDSCHAFT

FR: Flussroute von der Quelle in der Rhön durch die walddreiche nordhessische Mittelgebirgsregion bis zur Mündung nach Hann. Münden. Auf dem Weg liegen verschiedene Naturschutzgebiete und zahlreiche historische Städte.
DR: Die Route verläuft vorbei am Naturpark Diemelsee rund um den Diemelstausee sowie durch teils dicht bewaldeten, sanft hügeligen Mittelgebirgslandschaften bis an die Weser.
ER: Die Eder entspringt im Naturpark Rothaargebirge und verläuft – als einer der saubersten deutschen Flüsse mit zahlreichen Tier- und Pflanzenarten – durch Schutzgebiete wie den Nationalpark Kellerwald-Edersee, Naturparks und Täler, die von Hangwäldern und grünen Wiesenlandschaften geprägt werden.